

PORTAL FÜR POLITIKWISSENSCHAFT

Hinweise zum Verfassen von Beiträgen

Das Portal für Politikwissenschaft (pw-portal) bietet in zwölf Themenfeldern rund um **Demokratie & Frieden** Rezensionen, wissenschaftliche Analysen, Essays, Kommentare/Standpunkte, Forschungsüberblicke sowie Interviews. Seit 1996 zeigen wir auf, welche Erklärungen die Politikwissenschaft für das aktuelle politische Geschehen bereithält.

Hier finden Sie wichtige Informationen zum Verfassen von Beiträgen, die wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

1. Beitragsformate und –umfang

Einzelrezension	ca. 3 bis 6 Seiten
Doppel-/Sammelrezension	ca. 6 bis 10 Seiten
Analyse	ca. 3 bis 12 Seiten
Essay	ca. 6 bis 12 Seiten
Debattenbeitrag	ca. 3 bis 10 Seiten
Veranstaltungsbericht	ca. 3 bis 6 Seiten

2. Formale Hinweise

a. Typografie

- Bitte formatieren Sie den Text als **Fließtext** ohne weitere Formatierungen und Silbentrennung bei **Schriftart** Arial, **Schriftgröße** 12 pt. Und einem **Zeilenabstand** von 1,5.
- Bitte verzichten Sie im Fließtext auf **Abkürzungen**, wie etwa u. a., dergl., ca., z. T., v. a., z. B. (Ausnahme: usw., etc., vgl.). Bitte Abkürzungen stattdessen ausschreiben.
- Bitte verwenden Sie für **Gedankenstriche** „Strg+-“ (Zifferntastatur) oder „Alt+0150“, durch Leerzeichen vom Text getrennt (– [langer Strich] statt – [kurzer Strich]).

b. Rechtschreibung

Wir verwenden die Regeln der neuen Rechtschreibung (neueste Dudenausgabe). Bitte beachten Sie dabei die folgenden Regelungen:

- **Sonderzeichen** wie „%“, „\$“, „ß“, werden im Text ausgeschrieben.
- **Zahlen** bis zwölf bitte ausschreiben, bei mehr als dreistelligen Zahlen einen Punkt verwenden (beispielsweise 2.000).
- **Institutionen** und Ähnliches bei der ersten Nennung bitte **ausschreiben**, Abkürzung in Klammern erwähnen und diese im weiteren Text verwenden.

3. Sprache und Stil

Ziel des pw-portals ist die interne und externe Wissenschaftskommunikation. Da die Beiträge sowohl differenziert genug für das wissenschaftliche Publikum als auch zugänglich für Lesende außerhalb des Wissenschaftsbetriebs sein sollen, bitten wir folgende Hinweis zur sprachlichen und stilistischen Gestaltung zu beachten:

- Wir nehmen Texte in **deutscher Sprache** entgegen. Nur in Ausnahmefällen können nach Absprache mit der Redaktion auch englischsprachige Beiträge eingereicht werden.
- Wir bitten Sie, wenn möglich den Gebrauch von **Fremdwörtern** auf ein zur Ermöglichung wissenschaftlich differenzierter Ausdrucks notwendiges Minimum zu reduzieren, um die Zugänglichkeit für eine größere Leser*innenschaft zu ermöglichen. Politikwissenschaftliche Fachausdrücke sollten gegebenenfalls erläutert werden.
- Bei der ersten Nennung im Text bitte den vollständigen **Namen** der Autorin/des Autors aufführen, bei Wiederholung nur den Nachnamen. Ausnahme: bei kanonisierten und bekannten historischen Persönlichkeiten (Voltaire, Marx, Bismarck, etc.) auch Nachname bei Erstnennung ausreichend.
- Im Sinne eines **geschlechtergerechten**, integrativen **Sprachgebrauchs** verwenden wir zur Bezeichnung gemischter Personengruppen die Kurzform mit Sternchen, die vom Duden empfohlen wird (Beispiel: Autor*innen). Auf Wunsch der Autor*in kann auch die binäre Form (Beispiel: Autorinnen und Autoren) Anwendung finden.
- Wir arbeiten zur besseren Lesbarkeit der Texte mit **Zwischenüberschriften** und **Absatzlängen** (Richtwert pro Absatz: bis zu 1.000 Zeichen). Das Setzen von Zwischenüberschriften und Absätzen kann gern bereits beim Verfassen der Texte vorgenommen werden; ansonsten wird dies auch von der Redaktion im Zuge der Retourfassung übernommen.

4. Zitierweise

a. Zitation des besprochenen Buchs (betrifft nur Rezensionen)

- **Direkte Zitate** werden durch doppelte typografische **Anführungszeichen** („“) kenntlich gemacht,
- Anführungszeichen innerhalb eines Zitates werden mit **einfachen typografischen Anführungszeichen** (‘‘) kenntlich gemacht. Darüber hinaus verwenden Sie bitte einfache Anführungszeichen möglichst sparsam und nur dann, wenn Sie einen speziellen Begriff (wie etwa „Flüchtlingskrise“) benutzen oder Sie sich kritisch distanzieren möchten.
- Auslassungen in Zitaten werden durch **eckige Klammern** [...] gekennzeichnet.

- Wenn ein vollständiger Satz zitiert wird, bitte die **Seitenangabe hinter das Anführungszeichen** setzen, zum Beispiel: „Die Aufklärung hat eine Sprache der Toleranz hervorgebracht, nicht umgekehrt“ (101).
- Bei **Rezensionen** erfolgt die Angabe der Seitenzahl aus dem Rezensierten Buch ohne „S.“ in runden Klammern (1), zwischen einer Seitenzahl und „f.“ oder „ff.“ steht ein Leerzeichen.

b. Allgemeine Literaturverweise

- Literaturverweise (**abseits des besprochenen Buches bei Rezensionen**) werden in einer entsprechenden **Fußnote** kenntlich gemacht. Wir bitten Sie die in Fußnoten zitierte Literatur nach dem folgenden Schema anzugeben, um uns die Vereinheitlichung zu erleichtern.
 - **Monografie**
Mustermann, Max (2023): Titel des Buches. Untertitel, Veröffentlichungsort: Verlag.
 - **Sammelbandbeitrag**
Mustermann, Max (2023): Titel des Beitrags. Untertitel, in: Mustermann, Moritz (Hg.), Titel des Buches, Veröffentlichungsort: Verlag, S. 1-10.
 - **Zeitschriftenartikel**
Mustermann, Max (2023): Titel des Artikels. Untertitel, in: Name der Zeitschrift Jahrgang: Ausgabe, S. 1-10.
 - **Blogartikel**
Mustermann, Max (2023): Titel des Blogbeitrags. Untertitel, in: Name des Blogs, online unter www.xyz.de/123 [letzter Zugriff: dd.mm.yyyy].

5. Abgabetermin

Wir bitten Sie, mit uns einen Abgabetermin für Ihren Beitrag zu vereinbaren, dessen Einhaltung für die Planungen unserer Redaktion wichtig ist. Vielen Dank!

6. Zusendung

Bitte senden Sie uns Ihren Text per **E-Mail** zu, an info@pw-portal.de. Wir akzeptieren die **Formate** doc, docx und rtf.

7. Lektorat

Formale und stilistische **Korrekturen** werden von unserer Redaktion ohne Rücksprache vorgenommen, inhaltliche Änderungen werden mit der Verfasser*in abgestimmt. Die Redaktion behält sich vor, einen Beitrag bei größeren Korrekturbedarf an die Verfasser*in zur Überarbeitung zurückzugeben.

Wenn Sie eine Retourfassung mit redaktionellen Formulierungsvorschlägen, Nachfragen oder sonstigen Anmerkungen erhalten, bitten wir Sie, diese ausschließlich im Nachverfolgungsmodus (in Word: Registerkarte „Überprüfen“, Button „Änderungen nachverfolgen“ aktivieren) zu bearbeiten, damit wir die jeweiligen Änderungen nachvollziehen können.

8. Veröffentlichung

Die Veröffentlichung erfolgt zeitlich nach dem Publikationsplan der Redaktion. Die Vereinbarung über die Verfassung eines Beitrages stellt keine Veröffentlichungsgarantie dar. Beiträge mit gravierenden Mängeln können von der Redaktion abgewiesen werden.

9. VG-Wort

Wenn Sie am Ausschüttungsverfahren der VG-Wort teilnehmen, können wir auf Nachfrage Ihre persönlichen Zählmarke in Ihren Beitrag integrieren. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne darauf an.

10. DOI

Wir vergeben für Rezensionen und Analysen DOIs. Die Entscheidung über die Vergabe bei anderen Beitragsformaten erfolgt nach redaktionsinternen Richtlinien. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen dazu an.

11. Lizenzbedingungen

Die Veröffentlichung Ihres Beitrags erfolgt unter der Creative Commons-Lizenz [CC-BY-NC-SA](#). Dadurch wird gewährleistet, dass die Beiträge auch in Zukunft für alle Interessent*innen zugänglich sein werden.

12. Datenschutz

Personenbezogene Daten verarbeiten wir entsprechend der [gesetzlichen Datenschutzvorschriften](#) und unserer entsprechenden Datenschutzerklärung, die Sie [auf unserer Homepage](#) finden.

13. Vorschläge sind willkommen

Grundsätzlich entscheidet unsere Redaktion über die Beiträge, die auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Das betrifft auch die Auswahl der Literatur, die wir zu Rezensionen anbieten. Sie sind jedoch herzlich eingeladen, uns Vorschläge für Rezensionen, Analysen, Essays, Debattenbeiträge oder Veranstaltungsberichte zu machen. Die Themen, zu denen wir veröffentlichen, finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung!